



Tagesordnung II Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-05-0008

Beschaffung von batterieelektrischen und wasserstoffbetriebenen Bussen durch ESWE Verkehr

Beschluss Nr. 0134

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0283 (Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 22. September 2016) über den Magistrat veranlasst, die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Verkehrsträger sowie neuer Verkehrstechnologien und Verkehrsangebote zum führenden Mobilitätsdienstleister der Landeshauptstadt Wiesbaden zu entwickeln, wobei auch die Fragen neuer Antriebstechnologien (z.B. Elektro, Brennstoffzellen etc.) zu berücksichtigen seien, die Federführung des Projektes bei ESWE Verkehr liegen solle und Kooperationen mit umliegenden Verkehrsgesellschaften und -verbänden gesucht werden solle.
 - 1.2. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0233 (Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2017) Kenntnis davon genommen, dass die Dieselbusflotte der ESWE Verkehr weitestgehend durch batteriebetriebene E-Busse ausgetauscht werden soll und Dieselbusse, die wegen der besonders langen Fahrstrecken nicht durch batteriebetriebene E-Busse ersetzt werden können, durch Brennstoffzellenbusse ausgetauscht werden sollen.
 - 1.3. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0406 (Tagesordnung II Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 16. November 2017) die durch die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH in Auftrag gegebene Projektstudie „Emissionsfreier ÖPNV in Wiesbaden“ zur Wirtschaftlichkeit der E-Bus-Beschaffung zur Kenntnis genommen.
 - 1.4. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0510 (Tagesordnung II Punkt 29 der öffentlichen Sitzung am 21. Dezember 2017) für die Haushaltsplanjahre 2018/2019 den ausgleichenden Verlust der ESWE Verkehrs GmbH zunächst vorläufig festgelegt und mit Blick auf die ÖPNV- Finanzierung festgehalten, dass die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Beträge für die Projekte CityBahn, E-Bus, Brennstoffzelle und Ergänzende Mobilitätsangebote nur zweckgebunden beschlossen werden.
 - 1.5. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0379 (Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 6. September 2018) das Sofortpaket der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung im Rahmen der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes für den Ballungsraum Rhein-Main Teilplan Wiesbaden beschlossen und dem Land Hessen zur Aufnahme in den Luftreinhalteplan gemeldet. Ebenfalls hat die Stadtverordnetenversammlung mit selbigem Beschluss die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen nach Maßgabe des Green City Plan – Masterplan „Wi-Connect“, Endstand: 31.07.2018 (über den Magistrat) veranlasst, darunter die Elektrifizierung der Busflotte der ESWE Verkehr durch die Umstellung von insgesamt 221 Fahrzeugen auf Batteriebusse,

den Aufbau der Ladeinfrastruktur für diese Busse sowie die Beschaffung von Brennstoffzellenbussen und den Aufbau einer Wasserstofftankstelle in Wiesbaden.

- 1.6. Die Beschaffungsinitiative aus Verkehrs-Verbund Mainz-Wiesbaden GmbH (VMW), Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG), ESWE Verkehr und Traffiq Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main hat nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zur Lieferung von Brennstoffzellenbussen den Zuschlag an die ebe Europa GmbH über die Lieferung von 11 Brennstoffzellenbussen erteilt, von denen 4 Busse durch ESWE Verkehr mit Bestellung vom 20. August 2018 erworben wurden. Die Beschaffung der Brennstoffzellenbusse wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie die Europäische Union gefördert.
- 1.7. Die Verkehrs-Verbund Mainz-Wiesbaden GmbH (VMW) hat nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zur Lieferung einer Wasserstofftankstelle mit Datum vom 17. September 2018 einen Zuschlag an die Linde AG zur Lieferung einer Wasserstofftankstelle und weiterer Bauleistungen zur Errichtung der Tankstelle am Standort der Gartenfeldstraße 18 erteilt. Die Tankstelle wird zu gleichen Teilen durch die Länder Rheinland-Pfalz und Hessen gefördert.
- 1.8. ESWE Verkehr liegt seit 21. November 2018 ein Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Höhe von 14.500 T€ für die Beschaffung von batterieelektrischen Bussen samt Ladeinfrastruktur mit Förderlaufzeit bis Dezember 2021 vor. Das BMU stellt eine Erhöhung der Fördersumme auf 44.828 T€ in Aussicht, vorbehaltlich der Einzelnotifizierung der Beihilfemaßnahme nach Nr. 2 Absatz 20 Buchstabe a UEBL durch die EU-Kommission.
- 1.9. Die Stadtverordnetenversammlung hat bereits mit Beschluss Nr. 0006 (Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 14. Februar 2019) davon Kenntnis genommen, dass im ersten Schritt zum emissionsfreien ÖPNV bereits in 2019 die Beschaffung von 56 E-Bussen samt Ladeinfrastruktur durch die ESWE Verkehr erfolgt.
- 1.10. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0006 (Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 14. Februar 2019) im Rahmen der Bereitstellung der Infrastruktur für den emissionsfreien ÖPNV der provisorischen Nutzung eines Teils des Geländes des Parkplatzes Salzbachau durch die ESWE Verkehr für ab 2019 auszuliefernde Batteriebusse samt Installation der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur zugestimmt.
- 1.11. ESWE Verkehr hat zur Umsetzung des Vorhabens eines emissionsfreien ÖPNV in Wiesbaden ein europaweites Ausschreibungsverfahren zur Lieferung und Inbetriebnahme von 120 batterieelektrischen Bussen, dem Bau und Betrieb von Ladeinfrastruktur, der Bereitstellung eines Betriebshofmanagementsystem sowie von Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen erfolgreich durchgeführt. ESWE Verkehr hat mit Datum vom 9. April 2019 entsprechend dem Aufsichtsratsbeschluss vom 28. März 2019 einen Zuschlag über die Lieferung von 120 batterieelektrischen samt Ladeinfrastruktur an die EvoBus GmbH (Mercedes-Benz) erteilt. Im ersten Schritt erfolgt die Bestellung von 56 batterieelektrischen Bussen samt Ladeinfrastruktur. Die Option zum Erwerb weiterer 64 Fahrzeuge samt Ladeinfrastruktur ist im Angebot der EvoBus enthalten. Eine weitere Batteriebusbeschaffung über die 120 Busse hinaus soll nach Zusage weiterer Fördermöglichkeiten eingeleitet werden.
- 1.12. Die im Jahr 2019 und 2020 für die Beschaffung der 56 batterieelektrischen Busse samt Ladeinfrastruktur anfallenden Kosten von 51.550 T€ sowie die im Jahr 2019 für die Beschaffung der Brennstoffzellenbusse anfallenden Kosten von 3.243 T€ sind anteilig in dem von der Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss Nr. 0076 (Tagesordnung II

Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 4. April 2019) genehmigten Wirtschaftsplan 2019 enthalten und werden in der Haushaltsplananmeldung 2020 und 2021 berücksichtigt.

(antragsgemäß Magistrat 30.04.2019 BP 0303)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2019
im Auftrag

1. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat III
Dezernat V / ESWE Verkehr
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock